

1. Record Nr.	UNINA990008096850403321
Autore	Balassa, Bela A. <1928-1991>
Titolo	Changing trade patterns in manufactured goods: an econometric investigation / Bela Balassa, Luc Bauwens
Pubbl/distr/stampa	Amsterdam : North-Holland, 1988
ISBN	0-444-70492-2
Descrizione fisica	XVII, 202 p. ; 25 cm
Altri autori (Persone)	Bauwens, Luc <1952- >
Locazione	DECTS
Collocazione	F1-F4.12
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910455998703321
Autore	Pietsch Lutz-Henning
Titolo	Topik der Kritik [[electronic resource]] : die Auseinandersetzung um die Kantische Philosophie (1781-1788) und ihre Metaphern / / Lutz-Henning Pietsch
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : De Gruyter, c2010
ISBN	1-283-16546-5 9786613165466 3-11-023368-1
Descrizione fisica	1 online resource (357 p.)
Collana	Fruhe Neuzeit, , 0934-5531 ; ; Bd. 150
Classificazione	CF 1250
Disciplina	809
Soggetti	Philosophy, German - 18th century Philosophy, German - 19th century Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.

Nota di bibliografia

Includes bibliographical references (p. 311-344) and index.

Nota di contenuto

Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- I. Einleitung -- II. Die Auseinandersetzung um die Kantische Philosophie 1781-1788 in ihrem historischen Verlauf -- III. Die Rolle von Metaphern in der Auseinandersetzung um die Kantische Philosophie -- IV. Schluss -- Backmatter

Sommario/riassunto

Die Studie widmet sich einem eng begrenzten, aber folgenreichen Moment der Intellectual History des 18. Jahrhunderts: Untersucht wird, wie die Philosophie Kants in den ersten Jahren nach Erscheinen der Kritik der reinen Vernunft (1781) in Deutschland zur herrschenden Denkrichtung aufstieg. Die Darstellung zielt darauf ab, die Debatte möglichst vollständig nachzuzeichnen, also z.B. auch die vielen an der Diskussion beteiligten anonymen Zeitschriftenartikel und Rezensionen zu berücksichtigen und miteinander zu vernetzen. Dabei wird deutlich, dass die Durchsetzung der neuen Philosophie keine geradlinige Erfolgsgeschichte, sondern ein verwickelter Prozess war, der nicht ohne heftige Kontroversen und erbitterte Widerstände (etwa von Seiten der zeitgenössischen Popularphilosophie) ablief. Der kontroversengeschichtliche Ansatz der Arbeit wird mit einem metaphorengeschichtlichen Ansatz verbunden, indem die besondere Aufmerksamkeit den kollektiven Metaphern gilt, in denen sich zentrale Argumente der Debatte symbolisch kondensieren - häufig mit polemischer Stoßrichtung (z.B. Gerichtshof der Philosophie, Grenzen der Vernunft). Insgesamt entsteht so ein plastisches Bild des intellektuellen Kräftefelds im Deutschland des späten 18. Jahrhunderts.